Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 9

Artikel: Uebersicht der in Europa und den angränzenden Ländern

einheimischen Arten der Gattung Corymbites

Autor: Stierlin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400204

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uebersicht der in Europa und den angränzenden Ländern einheimischen Arten der Gattung Corymbites.

Aus Candez Monographie der Elateriden ausgezogen und ins Deutsche übertragen von Dr. Stierlin.

Candez theilt dieselben in folgende Sectionen:

- A) Fühler beim & gekämmt
 - a) - vom 3. Gliede an, beim Q stark gezähnt, Körper schlank, gewöhnlich mit lebhaften Farben.
- aa) Fühler beim ♂ vom 4. Glied an gekämmt, beim ♀ gesägt, 2. und 3. Glied klein und gleich. Section II.
 B. Fühler beim ♂ nicht gekämmt.
 - a) 3. Fühlerglied an Form und Grösse dem 4. gleich. Fühler mehr oder weniger oder nicht gesägt, Körper schlank, Halsschild gewöhnlich länger als breit. Section III.
 - aa) 3. Fühlerglied kürzer oder länger als das 4., in letzterm Fall dünner.
 - α) 3. Fühlerglied kürzer als das 4., dieses und die folgenden verlängt. Halsschild länglich, seine Seitenränder 2kantig (die innern Kanten durch die Verlängerung des Kiels der Halsschildecken gebildet), Flügeldecken am Ende zugespitzt; Körper schlank, Farben meist schwärzlich.

Section IV.

- 3. Fühlerglied kürzer als das 4., Halsschild viereckig, oder länglicht, selten quer, Seitenrand mit
 1 Kante. Mittelhüften getrennt.
- ααα) 3. Fühlerglied länger und schlanker als das 4., dieses breit, dreieckig, Halsschild meist quer, seine Seitenränder mit 1 Kante, Körper breit, meist mettallisch gefärbt. Section VI.

εαααα) Fühler kaum gezähnt, 3. Glied etwas kürzer als das 4., Mittelhüften sich fast berührend; Tarsen gestreckt, schlank, Halsschild kurz, Flügeldecken	Länge in Mm.	Breite in Mm.	Vaterland.	294
nach hinten erweitert. Section VII.			energy	
I. Section.		3.		
Fühler des & gekämmt und nur das 2. Glied klein.			e yether	
A) Halsschild der ganzen Länge nach breit und tief gefurcht.	3.5	1	ar si i u gadi	
a) Fortsätze der Fühlerglieder beim 🕜 fast 2mal länger als die Glieder selbst.	Jep.,			
b) Flügeldecken ganz grün.				
c) Zwischenräume der Streifen einfach punktirt pectinicornis L.	14-18		Europa.	
cc) — runzlig — Heyeri Sax.	16	. 4	Süd- und Mittel- deutshl. im Geb.	
bb) Flügeldecken gelb mit grünem Fleck an der Spitze aneicollis Ol.	15-20	4-5	Süddeutschld.,	
aa) Fortsätze der Fühlerglieden beim of nur so lang als das Glied			Tirol, Schweiz, Ital., Frankr.	
selbst, Flügeldecken gelb und gegen das Ende			encytis (
kupferig, oder ganz kupferig cupreus F.	13-15	$3^{1/2}-4$	Mittel- und	
AA) Halsschild nicht oder nur kurz gefurcht.	-		Südeuropa.	
a) 3. und 7. Zwischenraum der Flügeldecken rippenförmig, Flügel-				
decken roth.		31/2		
b) Behaarung des Halsschildes roth hæmatodes F.	12-14	41/4	Mitteleuropa	
bb) schwarz hæmapterus III.	7	2	Span. u. Port.	
aa) Keine Zwischenräume rippenförmig.				
b) Flügeldecken gelb mit schwarzer Spitze.				
c) Behaarung des Halsschildes lang, dicht, gelb castaneus L.	10-12	$3 - 3^{1}/_{4}$	Eur. Westsib.	

cc) Behaarung des Halsschildes kurz, dünn, grau	sulphuripennis Germ.	Länge in Mm.	Breite in Mm.	Vaterland.	
bb) Flügeldecken gelb mit schwarzer Naht, ohne schwarze Flech		12	3	Ital., Schweiz	
oder schwarz und gelb gesäumt			97	Südfrankr.	
c) Naht schwarz	Eschscholzii Fald.	10-11	$ 2-2^{1}/_{2} $	Persien.	
cc) — gelb og na server			Ì	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
d) Schwarz, Flügeldecken gelb mit 2 schwarzen Flech	ken				
auf jeder Seite, die vordern Flecken grösser					
die hintern, manchmal die Flügeldecken schw			s (°		
mit gelbem Saum	Bæberi Germ.	9-10	23/	Sibirien.	
dd) Schwarz erzfärbig, Flügeldecken kastanienbraun, f		0 10	- /		
	Pippingskældii Mnnh.	10	3	»	
schwarz gesäumt	1 ippingsnatati M II II II			, ,	
II. Section.			11/2-		
그는 그	ich corraticornie Pk	6-7	$\frac{1}{12/3}$	N Deutschl.	
Fühler gekämmt beim 7, 2. und 3. Fühlerglied klein und gle	icii serrancormis 1 k.	0-7	1 /3	Berge v. M	
III. Section.				Deutschland.	
Fühler in beiden Geschlechtern einfach, 3. Glied dem 4. gle	eich				
gestaltet, Körper gestreckt.					
A) Halsschild und Flügeldecken gleich und gleichmässig gefärbt (die				
Pubeszenz nicht gerechnet)		1			
a) Halsschild gestreckt, Flügeldecken broncefärbig, Streifen punk	tirt tesselatus L.	14-16	4-41/2	Eur., Sibir.	
aa) — kurz, kaum länger als breit, Flügeldecken schw		1			
metallisch, Streifen nicht punktirt	affinis Pk.	19-14	3-4	NEur., Geb. MEur., Sib.	29
metanson, Strenen mont punktir		12 11	0 1	in. Bur., ors.	टर
			8.		

A) Halsschild und Flügeldecken von verschiedener Farbe, d. h. die Flügeldecken heller gefärbt	quercus Gyll.	Länge in Mm. 8-10	Breite in Mm. $2-2^{1/2}$	Vaterland. Mittel- und NEuropa.	29°
IV. Section.					
3. Fühlerglied kürzer als das 4., Halsschild verlängt mit zweikantigem Seitenrande	famulus Germ.	14	32/3	Sicilien.	
v. Section.					
Fühler mehr oder weniger gesägt, 3. Glied stets kürzer und schmaler als das 4. Kiel der Halsschildecken kurz. A) Körper ganz schwarz, ohne Metallschimmer, die Behaarung, wenn sie vorhanden, ändert die Farbe nicht.			The state of the s	X - High or did	
bb) – nicht oder höchstens an der Wurzel gefurcht.	insitivus Germ.	17-20	$\frac{4^{3}/_{4}}{5^{1}/_{4}}$	Oestr., Ung., Volhyn.	
c) Epipleuren schwarz wie die Oberseite. d) Letztes Bauchsegment normal	globicollis Germ.	12	4	Russl.Dtschl.	
dd) — ausgerandet und der Rand der Aus- randung aufgebogen cc) Epipleuren röthlich put aa) Körper unbehaart	spretus Mnnh. nctatissimus Mnnh. nigrita Mnnh.	6-7	$1^{2/3}$ - $2^{1/2}$ $1^{1/2}$ 3	Sibirien. Daurien.	
A) Körper verschieden gefärbt, oder metallisch oder schwarz mit einer durch die Behaarung gehildeten Zeichnung.	•	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.00	a seed on the GIX	

Mittheilungen	B) Behaarung der Flügeldecken der Länge nach liegend, keine Zeichnung darstellend. a) Flügeldecken ohne Metallglanz, braun. montivagus aa) — mit —	Rosh. Länge in Mm.	Breite in Mm. $2^{1}/_{4}$ - $2^{2}/_{3}$	Vaterland. Alpen v. Tyr., Illir., Steier- mark, Ung.	
en de	b) Halsschild dicht punktirt, wenig glänzend.				
der schweiz.	c) Flügeldecken goldig grün oder bläulich mit stackem Metallglanz. melancholie	cus F. 14-20	4-8	NEur., Sib.	
	hlarilah :	ebl. 11-12	$3^{2}/_{3}$	Geb.MEur. Sibirien.	
entom.	bb) Halsschild sparsam punktirt, stark glänzend. lævicollis		23/4-)	
	BB) Behaarung der Flügeldecken so gebildet, dass sie eine Zeich- nung darstellt (reflet moiré).		$3^{1/2}$		
Gesellschaft.	a) Grundfarbe der Flügeldecken schwarz.				
		F 10	91/	Evin Cibinian	
9. H	c) Hinterecken des Halsschildes nicht divergirend. holosericeus		$\frac{3^{1}/_{2}}{4^{1}/_{2}}$	Eur., Sibirien	
Heft.	cc) — — divergirend. chrysocomus		$4^{1/4}$	Ungarn. Sibirien.	
	bb) Halsschild etwas länger als breit. sericeus G		$3 - 3^{1/2}$		
	aa) Grundfarbe der Flügeldecken röthlich nubilipennis	Germ. 12	31/4	Südrussland.	
ယ	VI. Section.				
	Fühler vom 4. Glied an gesägt, das 3. verkehrt konisch,				
	dünner und gewöhnlich länger als das 4., Halsschild				29
			10.00		97

gewöhnlich breiter als lang, Flügeldecken hinter der Mitte verbreitert. Häufig metallische Farben.	Länge in Mm.	Breite in Mm.	Vaterland.	298
A) Flügeldecken metallisch, ungefleckt.				
b) Oberseite kahl oder fast kahl, das Schildchen ausgenommen.				
c) Halsschild metallisch wie die Flügeldecken. aneus F.	12-20	4-61/2	Eur., Sıbir.	
cc) — schwarz, nicht metallisch.				
d) Streifen der Flügeldecken tief und wenigstens				
seitlich unterbrochen rugosus Germ.	15	41/3	In den Gebrg.	
dd) — — nicht unterbrochen.			Mittel- und Südeuropa.	
Flügeldecken bläulich schwarz, schwach me-	14.10	N NA		
tallisch. amplicollis Germ.	14-10	5-51/2	Pyr. u. Alpen.	
bb) Oberseite behaart.				
c) Halsschild so lang oder länger als breit.	7	1./	D. 11 F	
d) Halsschild schmal und lang. angustulus Kiesw.	7	11/2	Dtschl., Harz.	
dd) — so lang als breit.	19 14	31/2-4	NEuropa,	
e) Halsschild gefurcht, Pubeszenz aschgrau. impressus F.	10	3 1/2 - 4	10.00.	
		4-53/4	Europa, Sibir., Nord - Amerika.	
objective broker at the same	14-10	4-0-/4	Sibir.Caucas. Europa.	
AA) Flügeldecken nicht metallisch, manchmal verschieden gefleckt. a) Flügeldecken ohne Flecken, gelbroth gesäumt. cinctus Pk.	10-19	23/4-3	-	
a) Trageraceken emie Treeken, gersten	10-12	2 /1-0	Mitteleuropa Mittel- und	
aa) — gefleckt. b) Halsschild zweifärbig. cruciatus L.	19-14	31/4	Nordeuropa.	
b) Huisseillia Zweilarsige	7-8	2-21/	Mittel- u. West-	
bb) — schwarz. bipustulatus L.		/4	Europa.	

:n1
in l., ik a.
liak. ien.
in ik lia